

Presseinformation

## **Der Lockdown Light ist für den Tourismus keine Light-Version.**

Wolfgang Raike, Vorsitzender des Tourismusverbandes Hamburg e.V., zu den aktuellen Beschlüssen der Bundesregierung:

„Der „Lockdown Light“ ist aus gesundheitlichen Gründen unabwendbar – für den Tourismus ist er jedoch keine Light-Version. Er wird die touristische Branche härter treffen als viele andere Wirtschaftsbereiche. Es wird jetzt darauf angekommen, dass die zugesagten finanziellen Hilfen der Bundesregierung sehr schnell und unbürokratisch ausgezahlt werden. Davon ist das Überleben vieler Betriebe im Tourismus abhängig. Viele sind auch jetzt schon am wirtschaftlichen Limit und werden sonst die nächsten Wochen nicht überstehen.“

Und mit Blick auf die Tourismuswirtschaft betont Raike: „Wir brauchen jetzt Solidarität untereinander, um die nächste Zeit zu meistern. Nutzen wir unsere Empathie und unsere Kreativität, um uns für die Zeit nach Corona gut aufzustellen. Städtetourismus wird auch im nächsten Jahr kein Selbstgänger werden. Dafür müssen wir uns schon jetzt vorbereiten.“

### **Zum Tourismusverband Hamburg e. V.**

Der TVH mit seinen rund 1.100 Mitgliedern ist ein Interessenverband der Hamburger Tourismuswirtschaft und größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH. Die Tourismuswirtschaft stellt in Hamburg über 80.000 Arbeitsplätze. Auf Initiative des Verbandes findet regelmäßig das Tourismuspolitische Frühstück statt, das aktuelle Branchenthemen aufgreift.

### **Pressekontakt:**

Kim Aileen Jessen

Tourismusverband Hamburg e. V.

Wexstraße 7

20355 Hamburg

Telefon: 040/300 51-103

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: [jessen@tourismusverband-hamburg.de](mailto:jessen@tourismusverband-hamburg.de)